

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	21 (1950)
Heft:	5
Rubrik:	Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bis 60 % Birnen. Wichtig ist dabei, dass möglichst eine neutrale Birne, z.B. Wasserbirnen, verwendet werden. Von dieser Grundlage ausgehend, ist es dem Moster möglich, an Anstalten und Heime guten Süssmost für einen relativ niedern Preis abgeben zu können. Wenn beide Teile einander etwas Verständnis entgegenbringen, muss die Sache zum Wohle des Ganzen gelingen.

Zum Schlusse seien noch einige Worte den *Selbstversorgerbetrieben* gewidmet. Es sind dies alle jene Betriebe, die eine eigene Obstproduktion haben und somit in der Regel sich selbst versorgen können. Dass gerade in diesen Betrieben mit einigen wenigen Ausnahmen der Süssmostkonsum noch gewaltig ausgedehnt werden könnte, ist erwiesen. Hier spielt ja der Kredit eine weniger grosse Rolle. Auch stehen heute sehr gute und bewährte Einlagerungsgefässe und Methoden zur Verfügung. Erwähnt sei besonders hier nochmals die 25-l-Ballonflasche ohne Untenanstich, die sich in Anstaltsbetrieben ausgezeichnet bewährt hat. Es braucht in jedem Betrieb einen Mann, der die Sache an die Hand nimmt und sie mit Freude und Initiative vorwärts treibt.

Wenn ich versucht habe zu zeigen, welche Perspektiven der Süssmostkonsum in Anstalten und Heimen in sich hat, so ging es mir in erster Linie darum, dass auch an diesen Orten zu einer bestmöglichen und vernünftigen Obstverwertung Hand geboten wird. Es ist sicher bedauerlich zu hören, dass da und dort diese wichtige Angelegenheit mit einigen oberflächlichen, wenn nicht gerade banalen Sätzen abgetan wird. Anderseits freuen einem die fortschrittlichen Betriebe, die mit gutem Beispiel mutig vorangehen, um so mehr. Hoffen wir bestimmt, dass alle Verwalter, Leiter und nicht zuletzt die Aufsichtskommissonsmitglieder aller öffentlichen und privaten Anstalten und Heime in ihrem Betrieb für diese fortschrittliche Sache einstehen werden. Lasst eure Pflegebefohlenen auch teilhaben an den herrlichen Früchten der Natur! Hierfür danken Ihnen sicher Ihre Pfleglinge und nicht zuletzt unsere Obstbauern.

(Aus dem «Zürcher Bauer»)

Stellenvermittlung des VSA

Ab 1. Mai 1950 Adresse der zentralen Stellenvermittlung

des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen:
Frau R. Wezel, Staudenbühlstr. 69, Zürich 52
Tel. (0.51) 46 29 65

 Den Anfragen an die Stellenvermittlung ist eine Antwortmarke beizulegen!

Offene Stellen

- 1229/Z Gesucht wird in Mädchenheim eine Hausbeamte, 30—35jährig, protestantsich. Eintritt nach Uebereinkunft.
- 1235/Z Kinderheim (Graubünden) sucht eine Praktikantin und ein Zimmermädchen.
- 1236/Z Gesucht wird tüchtige, reform. Köchin auf 15. Mai evtl. 1. Juni in mittleren Betrieb im Berner Oberland. Zeitgemäss Bedingungen.
- 1239/Z In Kurheim werden 2 jüngere Hausmädchen und 1 Hausbursche gesucht. Geregelter Freizeit. — Zeitgemäss Bedingungen. Eintritt baldmöglichst.
- 1242/Z In grosses Heim in Zürich werden 2 jüngere Abteilungsmädchen gesucht. Eintritt sofort. Zeitgemäss Bedingungen.
- 1243/Z In grossen Betrieb des Kantons Zürich werden zwei jüngere, tüchtige Hausmädchen gesucht.
- 1244/Z Gesucht wird per sofort jüngeres, gesundes Hausmädchen.
- 1245/Z Evang. Nervenheilanstalt sucht junge Töchter, die sich in der Nervenpflege ausbilden wollen. Diplomabschluss nach 3 Jahren. Daselbst werden auch tüchtige Pflegerinnen gesucht.
- 1246/Z Gesucht wird frohmütige, tüchtige, protest. Kindergärtnerin zur Schulung und Erziehung geistesschwacher, bildungsfähiger Kinder und zur Mithilfe im Heim.
- 1247/Z In Heim am Zürichsee wird prot. Krankenschwester oder -Pflegerin gesucht. Eintritt sofort.
- 1248/Z Gesucht werden: 1. Selbständige Buchhalterin (Ruf-Buchhaltung) mindestens 25jährig. 2. Tüchtiges Hausmädchen für die Abteilung Bäder in Betrieb im Kanton Graubünden.
- 7020/Be Gesucht wird in Erziehungsheim für Jugendliche Gehilfen oder Praktikanten mit erzieherischer Begabung für Aufsicht und Büro. Eintritt Mai-Juni.
- 1636/W Zur Führung der Vorschule eines Heimes wird eine erfahrene, tüchtige Kindergärtnerin gesucht. Besoldung nach Reglement.
- 1643/W Gesucht eine Maschinenwäscherin, kann auch angelernt werden. Eine gelernte Glätterin, eine gelernte Weissnäherin. Zeitgemäss Bedingungen.
- 1654/W In die Flickstube einer grossen Institution wird eine Knabenschneiderin gesucht. Infirme nicht ausgeschlossen.
- 1658/W Grösere, reform. Anstalt des Kantons Zürich sucht per sofort eine Saaltochter, ein Zimmermädchen

Briefkasten der Redaktion

Fräulein Z. Für Ihre Zustimmung bin ich Ihnen dankbar. Hoffentlich sind viele Leser Ihrer Meinung, dass es gerade für die Anstalten wertvoll ist, immer wieder die *Aufgaben als Ganzes*, über das eigene Heim hinaus, zu sehen!

An den Freund der Dichtung. Ihrem Wunsch konnte ich infolge der Liebenswürdigkeit von *Traugott Vogel* entsprechen. Bestimmt eignet sich seine stimmungsvolle Legende ebensogut zur besinnlichen Lektüre wie zum Vorlesen und Nacherzählen.